

Presseinformation vom 26.06.2007

EFM macht Leipzig für den Winter fit

Die EFM – Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH setzt am Flughafen Leipzig/Halle ein maßgeschneidertes Konzept für die Flugzeugenteisung um. Im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit hat die EFM jetzt von der PortGround GmbH auch den Auftrag zur Lieferung und Installation der Software zur Steuerung der Enteisungsprozesse am künftigen Luftfrachtknotenpunkt Leipzig/Halle erhalten. Um das Geschäft hatte sich auch ein Mitbewerber aus Skandinavien bemüht. Die beauftragte Software ist – nach der Fahrzeugausstattung und der Einrichtung der Netzinfrastruktur – der letzte Baustein des umfassenden Enteiskonzepts, das die EFM für das Leipziger Bodenabfertigungsunternehmen ausgearbeitet hat. Ein vergleichbares Konzept hat sich bereits am Flughafen München bewährt.

Der Flughafen Leipzig/Halle wird derzeit zu einem europäischen Luftfrachtdrehkreuz ausgebaut, das 2008 den Betrieb aufnehmen soll. Damit bei der steigenden Zahl von Starts auch im Winter ein reibungsloser Flugbetrieb gewährleistet ist, muss die Flugzeugenteisung neu organisiert werden. Mit dieser Aufgabe betraute PortGround im März 2006 die EFM, die über langjährige Erfahrung in diesem Bereich verfügt und unter dem Markennamen AvGround Beratungsdienstleistungen anbietet. Den Schwerpunkt bilden dabei Komplettlösungen für die Flugzeugenteisung – von der Prozessanalyse über die Konzepterstellung bis zur Umsetzung.

Nach einer eingehenden Prozessanalyse am Flughafen Leipzig/Halle erstellte die EFM zunächst das auf die Bedingungen vor Ort zugeschnittene Enteiskonzept. Anschließend wurden die Enteisierungsfahrzeuge mit Computern und Schnittstellen ausgestattet sowie ein W-LAN-Netzwerk eingerichtet. Auf diese Weise können die Enteisungsdaten wie etwa der Enteisierungsmittelverbrauch automatisch im Fahrzeug erfasst und an einen Server übertragen werden. Mit der jetzt beauftragten Software DAISY (De- and Anti-Icing Information System) können diese Daten anschließend elektronisch weiterverarbeitet und beispielsweise zur Abrechnung verwendet werden. Darüber hinaus steuert und überwacht DAISY den gesamten Enteisungsprozess vom Auftragseingang bis zur Klarmeldung an den Piloten und gewährleistet den bedarfsgerechten Datenaustausch zwischen allen Beteiligten. Durch den Einsatz von GPS können die Fahrzeuge jederzeit geortet und die Fahrer beim Verlassen sicherer Arbeitsbereiche gewarnt werden. Mit DAISY kann der gesamte Enteisungsprozess digital dargestellt werden. Dadurch lassen sich die Arbeitsabläufe besser planen und der Enteisungsprozess wird schneller und wirtschaftlicher.

Bei Fragen:

Bettina Siegemund
EFM – Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH
Postfach 23 16 25
D-85325 München-Flughafen
Telefon 089-977 50 01
Telefax 089-977 53 30
E-Mail bettina.siegemund@dlh.de
Internet <http://www.efm.aero>

Bilder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.